

Schenke und Gemeinde spenden für Hochwassergeschädigte in Triftern

28.06.2016 17:54 von Redaktion

Aus dem Erlös der Schenke und einer Aufstockung der Gemeinde Wurmsham konnte einer vom Hochwasser geschädigten Familie finanziell unterstützt werden

Die Schenke ist eine Einrichtung im Gemeindehaus Seifriedswörth, in der Gebrauchtwaren angenommen und durch eine Spende weitergegeben werden. Der Erlös daraus wird jeweils für einen guten Zweck verwendet. Die ehrenamtlichen Helfer haben kürzlich angeregt, den eingenommenen Betrag von 500 Euro an Flutopfer im Raum Triftern-Simbach zu spenden.

Bürgermeisterin Maria Neudecker wandte sich an den Bürgermeister von Triftern, Walter Czech. Dort erhielt sie den Hinweis, einer besonders stark betroffenen Familie zu helfen. Der Gemeinderat Wurmsham hat beschlossen, den gespendeten Betrag auf 1000 Euro aufzustocken. So wurde der Betrag im Rathaus von Triftern in Gegenwart von Bürgermeister Czech und des Seniorenbeauftragten Hermann Ertl durch Bürgermeisterin Neudecker und die Ehrenamtlichen Sandra Hümer und Maria Tiefenbeck an die betroffene Familie übergeben.

Der Ort Triftern liegt auf drei Seiten umgeben von größeren Hügeln. Die kleinen Flüsse, der Haslbach und der Eschbach, fließen zu. Beide hatten nie Hochwasser, aber als Anfang Juni etwa 200 Liter pro Quadratmeter niedergingen, kam eine gewaltige Sturzflut auf Triftern, Lengsham und Anzenkirchen zu. Alles ging so schnell, dass kaum Zeit war, noch etwas zu retten.

Bei einer anschließenden Rundfahrt zeigte Hermann Ertl, wie hoch das Wasser stand und welche Schäden die Folgen waren. Auch bei der betroffenen Familie standen 70 Zentimeter hoch Wasser und Schlamm im Haus. 1300 Tonnen Müll wurden nach drei Tagen abtransportiert und eine neue Brücke wurde weggerissen.